

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

E V 1 - vj 1/07

28. Juni 2007

Das Handwerk in Hamburg und Schleswig-Holstein im 1. Quartal 2007

– Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung –

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk Schleswig-Holsteins im 1. Quartal 2007

Nr. der Syste- matik ¹	Gewerbegruppe	Beschäftigte	Umsatz ²	Beschäftigte	Umsatz ²
		Messzahl		Veränderung gegenüber dem 1. Quartal 2006 in %	
		30.09.03 \triangleq 100	Quartals- durchschnitt 2003 \triangleq 100		
		Hamburg			
	Handwerk insgesamt	87,3	87,7	0,2	- 0,5
	davon				
I	Bauhauptgewerbe	79,1	55,5	6,1	- 5,2
II	Ausbaugewerbe	85,9	82,7	- 0,8	2,3
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	109,3	119,1	13,4	14,8
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	100,5	97,0	- 4,1	- 3,1
V	Nahrungsmittelgewerbe	79,1	95,1	- 1,6	3,3
VI	Gesundheitsgewerbe	83,9	62,8	- 10,9	- 29,1
VII	Friseurgewerbe	65,4	63,8	- 6,4	- 3,3
		Schleswig-Holstein			
	Handwerk insgesamt	86,1	78,3	- 0,5	- 5,9
	davon				
I	Bauhauptgewerbe	77,2	61,5	1,3	8,1
II	Ausbaugewerbe	85,8	74,5	0,1	- 7,8
III	Handwerke für den gewerblichen Bedarf	84,5	87,7	- 0,4	2,9
IV	Kraftfahrzeuggewerbe	94,6	88,7	- 1,4	- 7,7
V	Nahrungsmittelgewerbe	93,2	72,1	0,0	- 24,3
VI	Gesundheitsgewerbe	93,2	86,3	0,7	4,3
VII	Friseurgewerbe	81,5	84,4	- 7,9	- 1,5

¹ Gewerbebezweigsystematik gemäß Anlage A der Handwerksordnung

² ohne Umsatzsteuer

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Bernd Reuter · Telefon: 0431 6895-9294 · E-Mail handwerk@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen	2
----------------------	---

Tabellen

1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	3
2. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Gewerbebezügen	5
3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	6
4. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Gewerbebezügen	8

Rechtsgrundlage

Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07. März 1994 (BGBl. I S. 417), zuletzt geändert am 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Vorbemerkungen

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung als Stichprobenerhebung dient der laufenden Beobachtung der konjunkturellen Lage im Handwerk. In den Berichtskreis werden bundesweit höchstens 50 000 selbständige Handwerksunternehmen einbezogen, darunter etwa 2 500 aus Schleswig-Holstein. Darüber hinaus wird diese Statistik durch Ergebnisse von selbständigen Handwerksunternehmen ergänzt, die bereits zu anderen Statistiken im Produzierenden Gewerbe oder im Handel monatlich bzw. vierteljährlich befragt werden. Dokumentiert werden die zu erfassenden Merkmale Beschäftigte und Umsatz in der „berufständischen“ Gliederung nach Gewerbebezügen (gemäß Anlage A der Handwerksordnung, siehe auch Seite 3) und in wirtschaftssystematischer Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03). Als Ergebnisse werden Messzahlen und Veränderungsraten für ausgewählte Gewerbe- und Wirtschaftszweige sowie für das gesamte Handwerk Schleswig-Holsteins veröffentlicht. Zur Berechnung der Messzahlen dienen als Basis die entsprechenden Resultate des Jahres 2003, wobei sich die Angaben zu den Beschäftigten auf den 30. September 2003 und zum Umsatz auf das Jahr 2003 (durchschnittlicher Umsatz für ein Vierteljahr) beziehen.

Diese Umbasierung auf das Jahr 2003 wurde bundeseinheitlich vorgenommen, um die Messzahlenberechnung auf eine aussagekräftigere Basis zu stellen. Die Messzahlenentwicklung mit Bezug auf die bisher verwendete Basis 1998 = 100 war nicht allein durch ökonomische Gründe bestimmt, sondern war auch durch notwendige statistische Umbuchungen und nicht zu quantifizierende methodische Probleme beeinflusst worden.

Qualität der Ergebnisse

Die Ergebnisse jeder Zufallsstichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Ergebnisse negativ auswirkt.

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind (der durch Fehlerrechnung ermittelte relative Standardfehler der absoluten Werte ist größer als 10 Prozent), sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der relative Standardfehler den Wert von 15 Prozent, so dass das Stichprobenergebnis als zu ungenau eingestuft werden muss, dann wird statt des Wertes ein Schrägstrich in das Tabellenfach eingesetzt.

Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen.

Beschäftigte

Zu den tätigen Personen zählen tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschl. der steuerfreien Umsätze, der Handelsumsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften. Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie der Eigenverbrauch zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis der bezogenen Waren einschl. Beschaffungskosten. Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti etc.) sowie Retouren. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl.

1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

1. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
	Insgesamt darunter	87,3	- 1,7	0,2	87,7	- 26,1	- 0,5
D	Verarbeitendes Gewerbe darunter	89,6	- 1,8	3,0	93,8	- 15,8	5,3
15	Ernährungsgewerbe darunter	78,3	- 3,5	- 1,7	92,1	- 10,9	1,6
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	97,5	4,8	8,1	111,6	- 12,5	7,4
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	74,3	- 5,6	- 4,0	77,3	- 9,1	- 4,1
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	94,7	- 0,8	2,5	50,1	- 47,6	- 6,5
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	89,1	- 3,4	- 3,4	54,5	- 31,5	14,5
28	H. v. Metallerzeugnissen darunter	73,5	- 3,8	4,3	69,3	- 34,0	- 15,2
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	65,4	- 6,0	0,5	64,2	- 41,2	- 23,5
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	87,1	- 0,8	11,4	79,9	- 13,0	8,5
29	Maschinenbau	102,5	- 0,9	5,8	115,6	- 16,5	14,7
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	97,8	2,7	7,6	90,8	- 3,6	5,9
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. darunter	113,6	- 2,6	35,1	112,5	- 17,8	32,2
36.1	H. v. Möbeln	117,3	- 3,0	43,3	113,0	- 21,0	41,2
F	Baugewerbe darunter	86,7	- 0,8	0,8	71,7	- 45,2	- 0,3
45.1, 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau	84,3	1,6	6,2	57,6	- 48,6	- 5,4
45.3	Bauinstallation darunter	92,9	- 1,2	- 0,9	89,2	- 41,3	4,6
45.31	Elektroinstallation	97,8	- 1,7	- 1,2	106,1	- 31,7	8,4
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	91,7	- 1,1	- 0,5	84,4	- 45,0	2,5
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe darunter	77,4	- 2,7	- 1,5	59,4	- 50,1	- 6,0
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	75,8	- 4,8	12,4	56,3	- 40,2	90,4
45.42	Bautischlerei und Bauschlosserei	73,4	- 0,3	- 5,2	61,7	- 49,1	- 14,0
45.44	Maler- und Glasergewerbe davon	83,6	- 3,1	- 0,7	65,0	- 50,6	- 1,8
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	83,3	- 2,1	0,2	61,5	- 54,9	- 4,3
45.44.2	Glasergewerbe	85,1	- 7,2	- 4,2	79,2	- 29,7	7,4

Noch: 1. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

1. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
			%			%	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	97,3	- 2,4	- 1,8	98,9	- 16,0	- 3,3
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	101,2	- 2,2	- 1,9	98,8	- 15,3	- 2,6
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	109,4	- 2,8	- 4,5	103,1	- 12,6	- 5,0
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	90,5	- 1,4	3,0	100,7	- 12,5	19,0
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	106,0	- 7,4	- 5,2	110,0	- 27,4	- 11,5
52	Eh. (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	86,4	0,5	0,7	86,8	2,2	6,8
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	93,7	3,4	1,3	100,2	8,8	10,3
52.7	Rep. v. Gebrauchsgütern	70,6	- 2,1	- 1,7	62,7	- 8,1	- 1,5
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	65,2	- 3,1	- 6,7	62,5	- 10,4	- 5,9
	darunter						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	65,0	- 3,0	- 6,7	63,2	- 6,8	- 3,7

2. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Hamburg nach ausgewählten Gewerbebezweigen

1. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
	Insgesamt	87,3	- 1,7	0,2	87,7	- 26,1	- 0,5
	davon						
	I Bauhauptgewerbe	79,1	1,8	6,1	55,5	- 47,5	- 5,2
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer;						
	Straßenbauer	83,3	2,8	6,0	57,8	- 47,8	- 14,9
03	Zimmerer	101,7	1,7	27,0	77,5	- 44,3	125,5
04	Dachdecker	79,6	- 2,0	10,5	52,3	- 69,0	50,7
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	89,0	- 2,7	- 2,7	54,5	- 31,8	14,5
	II Ausbaugewerbe	85,9	- 1,7	- 0,8	82,7	- 38,4	2,3
	darunter						
09	Stuckateure	107,7	- 4,5	12,0	71,4	- 39,6	89,7
10	Maler und Lackierer	83,0	- 4,1	- 1,5	65,1	- 51,2	- 4,1
23, 24	Klempner; Installateur und						
	Heizungsbauer	91,9	- 1,2	- 0,8	86,6	- 43,9	0,8
25	Elektrotechniker	88,0	- 0,9	- 0,8	96,7	- 24,8	9,3
27	Tischler	74,2	- 0,6	1,9	61,2	- 47,1	- 7,9
39	Glaser	85,2	- 6,5	- 3,3	79,8	- 28,5	8,8
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	109,3	0,3	13,4	119,1	- 18,1	14,8
	darunter						
13	Metallbauer	96,7	- 2,9	6,6	88,7	- 24,1	- 3,3
16	Feinwerkmechaniker	97,0	- 0,4	1,3	108,3	- 27,7	- 7,9
19	Informationstechniker	114,0	4,3	5,5	126,3	13,2	18,3
21	Landmaschinenmechaniker	118,3	3,0	3,0	82,6	- 32,8	0,0
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	100,5	- 3,9	- 4,1	97,0	- 15,6	- 3,1
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	102,4	- 4,4	- 3,8	98,5	- 13,6	- 2,6
	V Nahrungsmittelgewerbe	79,1	- 4,3	- 1,6	95,1	- 10,1	3,3
	davon						
30	Bäcker	80,9	- 6,4	5,2	83,8	- 9,0	7,9
31	Konditoren	63,2	- 6,8	- 35,0	54,3	- 16,3	- 50,8
32	Fleischer	84,2	1,3	7,5	107,4	- 10,2	8,7
	VI Gesundheitsgewerbe	83,9	- 2,3	- 10,9	62,8	- 19,2	- 29,1
	darunter						
33	Augenoptiker	97,7	- 2,6	4,7	88,8	- 4,8	6,7
37	Zahntechniker	89,3	- 0,5	7,8	67,6	- 16,4	5,1
38	VII Friseurgewerbe	65,4	- 3,0	- 6,4	63,8	- 7,0	- 3,3

3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

1. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
	Insgesamt darunter	86,1	- 3,6	- 0,5	78,3	- 31,9	- 5,9
D	Verarbeitendes Gewerbe darunter	92,2	- 1,8	0,4	86,0	- 26,8	- 7,8
15	Ernährungsgewerbe darunter	94,8	- 2,4	- 0,3	76,8	- 28,4	- 27,0
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	88,8	- 10,5	- 7,5	55,2	- 51,7	- 53,9
15.81	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	96,3	- 0,1	1,5	94,7	- 5,5	1,9
20	Holzgewerbe (ohne H. v. Möbeln)	85,9	- 1,2	- 8,4	66,7	- 38,3	- 18,6
26	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	90,1	- 0,3	17,1	76,4	- 34,6	31,6
28	H. v. Metallerzeugnissen darunter	88,8	- 2,0	0,7	92,5	- 29,6	9,6
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	85,9	- 2,1	1,7	73,2	- 41,0	0,0
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	92,5	- 2,0	2,0	144,1	- 3,6	24,5
29	Maschinenbau	87,6	1,7	3,7	90,0	- 23,5	2,3
33	Medizin-, Mess-, Steuertechnik, Optik, H. v. Uhren	95,0	- 3,7	- 2,4	99,7	- 13,3	2,9
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte usw. darunter	86,9	3,0	1,8	79,1	- 28,7	- 1,2
36.1	H. v. Möbeln	84,9	2,9	1,2	73,5	- 32,7	- 15,5
F	Baugewerbe darunter	79,7	- 5,3	0,4	65,8	- 47,2	- 1,2
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten; Hoch- und						
45.2	Tiefbau	75,3	- 3,7	0,9	60,7	- 47,3	7,8
45.3	Bauinstallation darunter	87,1	- 6,6	- 0,7	74,4	- 48,5	- 10,4
45.31	Elektroinstallation Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und	89,6	- 10,4	- 0,6	79,0	- 53,1	- 20,3
45.33	Lüftungsinstallation	85,2	- 3,9	- 0,9	71,7	- 45,0	- 2,3
45.4	Sonst. Ausbaugewerbe darunter	74,3	- 5,6	2,1	60,5	- 41,8	3,9
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	73,6	- 3,5	29,8	56,3	- 46,0	- 1,7
45.42	Bautischlerei und Bauschlösserei	90,4	- 2,6	7,4	66,9	- 40,2	- 0,8
45.44	Maler- und Glasergewerbe davon	74,6	- 6,5	0,6	64,2	- 42,9	5,6
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	73,0	- 6,9	0,5	61,4	- 44,3	3,4
45.44.2	Glasergewerbe	93,9	- 3,3	1,0	90,3	- 32,4	22,0

Noch: **3. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

1. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassifi- kation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 △ 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	91,4	- 3,0	- 1,8	84,3	- 19,8	- 8,5
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	92,5	- 3,9	- 2,6	86,3	- 19,7	- 10,1
	darunter						
50.1	Handel mit Kraftwagen	84,4	- 5,0	- 7,9	81,3	- 20,0	- 14,1
50.2	Instandhaltung u. Reparatur von Kraftwagen	109,3	- 1,9	5,0	121,6	- 15,3	8,5
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Kfz)	77,8	4,0	- 0,3	72,9	- 23,3	- 1,7
52	Eh. (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	92,6	- 1,9	0,7	80,0	- 16,6	0,9
	darunter						
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)	85,8	- 2,5	- 0,6	73,6	- 18,1	0,1
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	103,7	- 2,0	3,1	101,7	- 6,9	6,4
93	Erbringung v. sonst. Dienstleistungen	81,5	- 5,3	- 7,9	83,6	- 8,1	- 1,7
	darunter						
93.02	Friseur- u. Kosmetiksalons	81,5	- 5,4	- 7,9	84,2	- 8,0	- 1,5

4. Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein nach ausgewählten Gewerbebezweigen

1. Quartal 2007

– Messzahlen und Veränderungsraten –

Nr. der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Messzahl 30.9.2003 ± 100	Veränderung gegenüber		Messzahl 30.9.2003 ± 100	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahres- quartal		Vorquartal	Vorjahres- quartal
	Insgesamt	86,1	- 3,6	- 0,5	78,3	- 31,9	- 5,9
	davon						
	I Bauhauptgewerbe	77,2	- 3,2	1,3	61,5	- 45,8	8,1
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	77,5	- 3,3	2,9	58,5	- 48,3	19,8
03	Zimmerer	73,2	- 3,7	- 5,8	50,2	- 54,2	- 29,6
04	Dachdecker	67,3	- 4,9	- 0,2	72,7	- 34,8	- 1,3
08	Steinmetzen u. Steinbildhauer	87,0	- 1,0	14,3	64,1	- 38,2	34,0
	II Ausbaugewerbe	85,8	- 5,0	0,1	74,5	- 43,3	- 7,8
	darunter						
09	Stuckateure	97,1	- 2,0	39,4	68,6	- 41,8	5,1
10	Maler und Lackierer	77,2	- 5,0	2,2	70,7	- 36,9	9,1
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	86,3	- 3,3	- 1,1	72,5	- 45,0	- 3,4
25	Elektrotechniker	91,1	- 9,1	0,0	84,5	- 46,5	- 17,4
27	Tischler	92,6	- 1,3	- 0,6	70,1	- 38,4	- 10,1
39	Glaser	93,0	- 3,3	0,8	90,2	- 32,1	19,6
	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	84,5	- 1,9	- 0,4	87,7	- 26,4	2,9
	darunter						
13	Metallbauer	80,9	- 2,7	- 2,1	73,8	- 37,8	- 4,0
16	Feinwerkmechaniker	91,1	1,0	3,5	112,7	- 9,6	11,6
19	Informationstechniker	74,4	- 5,0	- 5,8	68,5	- 18,0	- 2,6
21	Landmaschinenmechaniker	97,1	- 2,2	- 2,0	97,1	- 33,8	- 4,9
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	94,6	- 3,4	- 1,4	88,7	- 19,7	- 7,7
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	92,5	- 3,7	- 2,6	87,2	- 19,3	- 9,7
	V Nahrungsmittelgewerbe	93,2	- 2,1	0,0	72,1	- 26,2	- 24,3
	davon						
30	Bäcker	98,9	0,2	3,7	96,6	- 4,8	4,7
31	Konditoren	70,0	- 7,3	- 19,9	75,1	- 22,7	- 23,4
32	Fleischer	83,3	- 8,4	- 6,0	53,8	- 43,3	- 44,6
	VI Gesundheitsgewerbe	93,2	- 1,7	0,7	86,3	- 8,7	4,3
	darunter						
33	Augenoptiker	94,5	- 0,1	4,0	77,7	- 8,9	2,9
37	Zahntechniker	90,5	- 2,4	- 0,4	88,1	- 4,2	7,4
38	VII Friseurgewerbe	81,5	- 5,4	- 7,9	84,4	- 8,0	- 1,5